

Auskunft:  
VDI-Gesellschaft  
Fördertechnik  
Materialfluss Logistik

Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Tel. 02 11/62 14-300  
Fax: 02 11/62 14-155  
E-Mail: [fml@vdi.de](mailto:fml@vdi.de)  
Internet:  
<http://www.vdi.de/fml>



Der Fachbereich B7 „Fahrerlose Transportsysteme“ mit den Ehrengästen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums in Hamburg.  
Bild: Verfasser

## Fachbereich B7 feierte 20-jähriges Bestehen

Am 3. Februar 1987 fand die erste Sitzung des Arbeitskreises „Fahrerlose Transportsysteme“ im VDI-Haus in Düsseldorf statt, der mittlerweile zum VDI-Fachbereich B7 „Fahrerlose Transportsysteme (FTS)“ avanciert ist. Der Gründungsgedanke war der Wunsch nach aktuelleren technischen Regelwerken sowie zu mehr Kompatibilität in der FTS-Technik. Mit *Prof. Dr.-Ing. Dietrich Elbracht* von der Universität Duisburg hatte man die treibende Kraft für den Arbeitskreis gefunden. Er prägte das erste Jahrzehnt des B7 und wurde 1996 von seinem ehemaligen Assistenten *Dr. Günter Ullrich* abgelöst, der den Fachbereich bis heute leitet.

Die Jubiläumsveranstaltung fand am 6. und 7. November in Hamburg statt und natürlich gehörte *Elbracht* genauso zu den eingeladenen Ehrengästen wie *Peter Gunsser*, *Rolf Hagel* und *Manfred Mack*, die maßgeblich das Wirken des B7 geprägt haben und sich alle mittlerweile im Ruhestand befinden (**Bild**). Der Abend des 6. November fand in einem zünftigen Weinkeller eines Hamburger Hotels statt, wo die Teilnehmer auf einer Leinwand die Geschichte des FTS in Europa und die Entwicklung des B7 verfolgen konnten.

### Besichtigung des Container Terminals Altenwerder

Am nächsten Vormittag stand eine Besichtigung des Container Terminals Altenwerder (CTA) auf dem Programm. Geführt wurde die Gruppe durch *Dipl.-Ing. Thomas Förster*, Geschäftsführer der SCA Service Center Altenwerder GmbH, eine Gesellschaft, die die modernen technischen Anlagen des Container Terminals technisch betreut. Er war auch Mitglied im B7, und zwar zu der Zeit, als man das CTA mit über 70 Fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF) ausstattete, die seit 2002 den Seecontai-

ner-Transport von den Schiffen zum Containerlager übernehmen.

### Die Fachbereichssitzung des B7

Anschließend fand in den Räumen des FTS-Herstellers Eilers & Kirf GmbH in Rosengarten die eigentliche B7-Herbstsitzung statt. Das Unternehmen hatte den B7 in ihre Hamburger Betriebsstätte eingeladen und führte die Gruppe durch die Produktion und das Testfeld. Auf der anschließenden Sitzung standen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Die Internet-Inhalte in der Online-Enzyklopädie Wikipedia sind weiter verbessert worden. Der Eintrag bietet jetzt fundiertes Basiswissen über FTS.
  - Im B7-Schwerpunkt „Beschreibung der Technik“ befindet sich z. Zt. eine Fülle von bestehenden Richtlinien in Überarbeitung.
  - Eine fundamentale neue Richtlinie zum Thema „Ganzheitliche Planung von FTS“ wird im nächsten Jahr als Gründruck erscheinen. Sie soll als übergeordnete Richtlinie im B7-Schwerpunkt „Schaffung von Planungssicherheit“ fungieren.
  - Der dritte B7-Schwerpunkt „Aktive Marktkommunikation“ präsentiert den ersten B7-Flyer, der bei der VDI-FML-Geschäftsstelle und über das Forum-FTS erhältlich ist.
  - Die 9. FTS-Fachtagung wird am 23. September 2008 in Hannover stattfinden. Der Strategiekreis des B7 wird als Programmausschuss tätig werden.
  - Ein weiterer Gast war *Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt* von der Universität Duisburg-Essen. Er referierte über die Brennstoffzelle, erkundigte sich nach den Einsatzmöglichkeiten beim FTS und bot jegliche Unterstützung bei der technischen Umsetzung an.
- Die nächste Fachbereichssitzung trifft sich am 2. April 2008 an der TU München anlässlich des 17. Deutschen Materialfluss-Kongresses, der am 3. und 4. April ebendort stattfindet. **G. Ullrich**